Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 20

Rubrik: Ecke zeitnaher Lyrik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

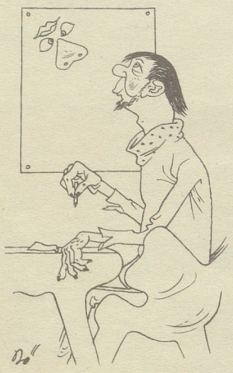
Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

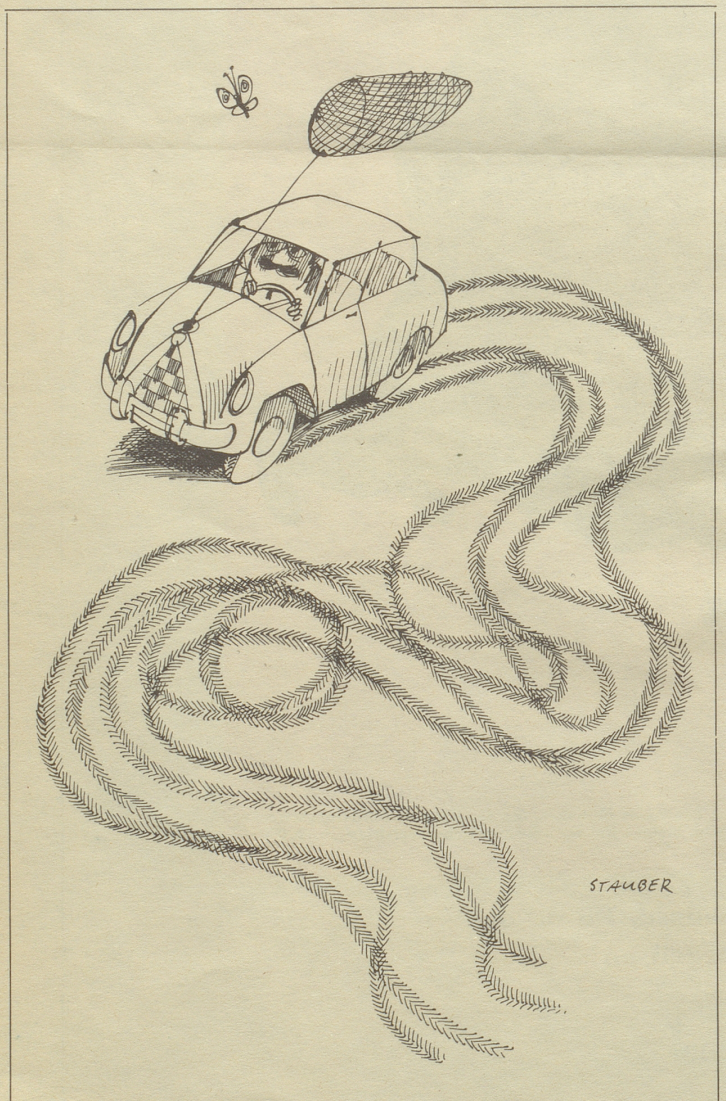
Ecke zeitnaher Lyrik

Verhinderte tragödie im tierreich

Drama
elf adler
rauben lama
naht baddler
schleudert ruder
voll puder
auf adler-
geschwader
lama entkommt
prompt.



dadasius lapidar



Die Gesichter möchte ich sehen, wenn ...

... an Hebelarmen bei angestrengter Arbeit der Bizeps anschwölle

... wenn Bücher sich über Seitenstechen und Rückenschmerzen beklagten

... wenn eine Perlmutter sich für ihr Kind, die Perle, zur Wehr setzte

... wenn standesbewußte Fahrräder Mäntel aus Nerz verlangten

... wenn aus den Stilblüten der Parlamentarier saure Gurken würden

... wenn Taucherglocken die Fische zur Mahlzeit herbeiläuteten

... wenn auf dem Büchermarkt eine Sammlung von Pantoffelheldensagen erschiene

... wenn die Schneider ihre Fingerhüte beim Gruße lüfteten

... wenn die Schuhe nach anstrengenden Läufen wie die Hunde die Zungen heraushängen ließen. hfl.

Konsequenztraining

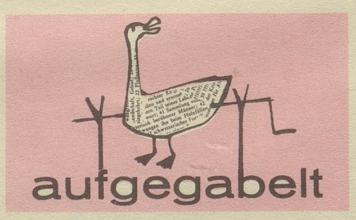
Es gibt auch eine Eskalation der Filmtitel. Der nach dem französischen Roman ‹La Motocyclette› gedrehte Film heißt «The Girl on the Motocycle» und läuft bei uns unter dem Titel «Nackt unter Leder» ... Boris

Das zu – Langersehnte!

Meine Freundin schwärmte für ein Kleid, das sie in einem Schaufenster ausgestellt gesehen hatte. Immer und immer wieder sprach sie davon, bis ihr Mann ihr das Geld gab, damit sie sich das Kleid kaufe.

Als ich sie das nächste Mal traf, erkundigte ich mich: «Hast Du Dir das Kleid jetzt gekauft?»

«Nein, – es hängt nun schon so lange im Schaufenster, – und wenn es niemand will, dann möchte ich es auch nicht haben!» Hege



Ich glaube, daß die Frauen romantischer sind als die Männer. Insgeheim träumen sie von der ritterlichen Liebe, die vielleicht in einer oder zwei Generationen, wenn sich die gegenwärtigen unrealistischen Ansichten über Liebe und Ehe geändert haben werden, wieder in Gunst kommt. Aber das Ritterliche muß beim Mann beginnen, und an den Müttern und Schwestern liegt es, es ihren Söhnen und Brüdern beizubringen. Gegenwärtig haben die Frauen nichts zu lachen; es dürfte vielen schwerfallen, einen Mann zu finden, der ihrer würdig ist ...

Robert Graves (Irland)

Bitte weitersagen

Wer aller Welt
gefallen will
muß alle Welt
belügen.

Drum sollte
des Gewissens Ruh
der Eitelkeit
genügen!

Mumenthaler

Enttäuschung

Mein 14jähriger Enkel liest die Fernseh-Zeitung, legt sie weg und sagt enttäuscht: «Es hät nüt ‹Für Jugendliche ungeeignet›!» MH

Seufzer-Ecke unserer Leser

warum

Warum sind Zeitungshalter in vielen Restaurants so konstruiert, daß man sich beim Lesen damit in den Bauch sticht?
H. L., Täuffelen

?

Warum gibt es, wenn eine Kuh zum Metzger kommt, aus ihr manchmal Rindfleisch?
R. B., Fribourg

?

Warum sind unsere technisch so viel begabteren Männer unfähig, eine Waschmaschine oder einen Abwaschautomaten zu bedienen?
H. Z., Liestal

?

Warum bespricht man immer nur die Dummheit anderer?
X. S., Berikon